

Rundschau 28/05/08 Förderung von Biogasanlagen

Europäische Union will stärkere finanzielle Unterstützung sichern

■ **Aufstellung von jährlichen Statistiken ein Teilaspekt der Förderung.**

Vechta. Der Bau von Biogasanlagen und die Erzeugung von Biogas sollen künftig von der Europäischen Union stärker finanziell gefördert werden. Das teilte der CDU-Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer aus Vechta am Rande einer Veranstaltung mit Vertretern der Ernährungsindustrie

und der Landwirtschaft mit Verbraucherminister Horst Seehofer mit.

Die Elektrizitäts-Erzeugung für Heizungen, zur Kühlung und zum Antrieb von Kraftfahrzeugen sowie der Bau von Biogasanlagen als auch das Aufstellen von jährlichen Statistiken und Berichten über die Erzeugung von landwirtschaftlichem Biogas soll nach Aussage des Europapolitikers bis zum Erreichen der Marktreife des Biogassek-

tors gefördert werden.

Die Richtlinie über erneuerbare Energien solle auf Biogas erweitert werden. Das Europaparlament habe mit einem leistungswerten Initiativbericht der Kommission entsprechende Arbeitsaufträge erteilt. Der Bericht stelle umfassend die Chancen und Möglichkeiten der Biogaserzeugung, insbesondere aus der Tierhaltung (Dung, Gülle), Abfällen sowie aus für Nahrungs- oder Futtermittelzwecke

ungeeigneten Anbaupflanzen dar. Das Parlament stelle aber nicht nur auf Umweltaspekte ab und fordere eine gemeinsame Positivliste, in der die zur Verwendung in Biogasanlagen zugelassenen Erzeugnisse erfasst werden sollen. Berücksichtigt werden sollen auch die Auswirkungen auf die Nahrungsmittelproduktion und die Gefahr von Monokulturen für die Landschaft. Infos im Internet unter www.europarl.europa.eu.